

KUNDL *life*

Das Magazin der Marktgemeinde Kundl • Dezember 2012





Vorwort des Bürgermeisters: Geschätzte Kundlerinnen und Kundler!

Sozialzentrum Kundl-Breitenbach

Auch wenn noch keine Baugrube ausgehoben oder ein Baukran aufgestellt wurde, so schreitet das Projekt „Neubau Sozialzentrum Kundl-Breitenbach“ (SZKB) zügig voran, und am geplanten Baubeginn im Frühjahr 2013 hat sich nichts geändert. Die Raumplanungen sind abgeschlossen und mit der Polierplanung wurde bereits begonnen. Derzeit wird intensiv an der Auswahl und Vorbereitung zur Ausschreibung verschiedenster Gewerke gearbeitet.

Ganz besonders erwähnen möchte ich, dass unser Projekt SZKB, wie auch das ausgearbeitete Gesamtkonzept der Altenarbeit, mit den Fachabteilungen der Tiroler Landesregierung akkordiert wurde. Mit der projektierten Bettenanzahl, dem künftigen Angebot der Kurzzeitpflege und Tagesbetreuung, sowie dem kontinuierlichen Ausbau der mobilen Betreuung entsprechen wir exakt den Vorgaben und Bedarfserhebungen des Landes Tirol nach dem „Strukturplan Pflege 2012 – 2022“.

Lahntalbach Beckenräumung

Schon seit längerem wird an einem Konzept gearbeitet, wie der Wasserstand im Gießen entlang der Söller Wiesen wieder auf den ursprünglichen Stand abgesenkt werden kann. Messungen ergaben, dass der Hauptgrund für den hohen Wasserstand der Sedimenteintrag des Lahnabaches in den Bahngießen ist. Dies hatte letztlich auch zur Folge, dass viele Bauern und Grundstückseigentümer ihre Felder und Wiesen nicht mehr optimal bewirtschaften konnten. Eine aufwendige und kostspielige Räumung der Sedimentablagerungen des Bahngießen (Bereich ÖBB-Terminal) sorgte vor einigen Jahren nur für eine kurzfristige Entspannung der Situation. Nun konnte mit der Wildbach- und Lawinenverbauung des Landes Tirol und der Stadt Wörgl ein gemeinsames Konzept zur raschen Realisierung ausgearbeitet werden. Die beiden bestehenden Rückhaltebecken werden ausgeräumt, sodass der Materialrückhalt bzw. die Absinkfunktion wesentlich verbessert wird. Zudem wur-

de vereinbart, dass die Beckenräumungen jährlich in kürzeren Intervallen durchzuführen sind. Insgesamt werden dabei mehr als 20.000 Tonnen Material ausgehoben, wovon der überwiegende Teil deponiert werden muss. Die anteiligen Kosten für die Marktgemeinde Kundl betragen rund Euro 50.000,-.

30-jähriges Ordinationsjubiläum

„Obwohl die ersten Jahre nicht gerade leicht waren, ich würde nichts anders machen“, so die persönliche Bilanz von Dr. Erich Schwaighofer, der kürzlich sein 30-jähriges Ordinationsjubiläum begehen durfte. 1982, damals noch im 1. Stock beim „Vorhofer“, wurde die Praxis eröffnet, erst 1987 erfolgte der Umzug in die jetzigen Ordinationsräume. Unzählige Patientinnen und Patienten betreute Dr. Erich Schwaighofer in den letzten 30 Jahren als Arbeits- oder Sportmediziner, Notarzt und natürlich als praktischer Arzt mit fachlicher Kompetenz. Ich darf Dir, lieber Erich, zu diesem besonderen Jubiläum sehr herzlich gratulieren.

Verabschiedung Ing. Johann Egger

Mit Ende des Jahres verabschiedet sich unser Bauamtsleiter Ing. Johann Egger in seinen wohlverdienten Ruhestand. Die Marktgemeinde Kundl verliert einen fachlich versierten, sehr geschätzten und kollegialen Mitarbeiter. Es ist mir ein Anliegen, mich für den fast 20-jährigen gezeigten Einsatz und das Engagement sehr herzlich zu bedanken. Für Deinen neuen Lebensabschnitt wünsche ich Dir, lieber Hans, alles Gute und vor allem Gesundheit.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Erfolg, aber vor allem Gesundheit für das kommende Jahr 2013!

Ihr Bürgermeister

Anton Hoflacher

Sprechstunden

Bgm. Anton Hoflacher:

Mo., Mi. und Fr.: 10.00 bis 12.00 Uhr
Do.: 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Vbm. Michael Dessl:

Di. und Fr. von 11.15 – 12.00 Uhr, Zimmer 14
oder nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: vizebgm1@kundl.tirol.gv.at

Vbm. DI Albert Margreiter:

Do. von 17.30 – 18.30 Uhr, Zimmer 14
E-Mail: vizebgm2@kundl.tirol.gv.at

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Kundl, vertreten durch Bürgermeister Anton Hoflacher, 6250 Kundl, Dorfstraße 11

Redaktion: Bgm. Anton Hoflacher, Helene Astner, Anni Häusler, Silvana Haidacher, Simon Margreiter, Andrea Sandbichler sowie Klaus Fankhauser und Michael Weinzierl (Koordination)

Produktion: Andrea Klapper, Layout/Druckkoordination

Copyright: Marktgemeinde Kundl

Offenlegung: „Kundl life“, Magazin der Marktgemeinde Kundl, informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge abzulehnen oder zu kürzen sowie Fotos auszuwählen.

Berufspraxis sammeln

Die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen der Neuen Mittelschule/ Hauptschule Kundl erkundeten Mitte November an zwei Schultagen die Berufswelt in verschiedenen Betrieben in Kundl und in den umliegenden Orten.

Selbstständig und eigenverantwortlich musste jeder Jugendliche sich schon Wochen davor um seinen Praxisplatz kümmern.

Diese Berufspraxistage sind ein verpflichtender Bestandteil für alle und dienen als Ergänzung zum Berufsorientierungsunterricht in der 7. und 8. Schulstufe.

In den Betrieben halfen unsere Burschen und Mädchen mit, sie beobachteten

Arbeitsabläufe, stellten Fragen, warfen ein Auge auf das jeweilige Arbeitsklima, verrichteten einfache Tätigkeiten und wägten mit ihren praktischen Erfahrungen die Vor- und Nachteile des jeweiligen Berufes ab.

Die jungen Leute nützten die Praxiserfahrungen teils ganz selbstkritisch, ob sie auch für den ausgewählten Beruf geeignet sind.

Ein herzliches Dankeschön von Seiten der Schule an jenen Betrieben, die unseren Schülern die wertvollen Schnuppertage ermöglicht haben.

Gerald Rinnergschwenter



Foto: Erich Eberhartner

Heidi Moser als fleißige Köchin gemeinsam mit dem Koch des Alten- und Pflegeheimes Kundl

Kindergarten Kundl

Fotos (2): Kindergarten Kundl



Die Gruppe bei der „Kinderfarm“ in Rattenberg

Sicher unterwegs auf der Straße

Jedes Jahr besucht uns im Kindergarten die Polizei und holt uns zu einem lehrreichen Spaziergang durch das Dorf ab. Dabei lernen die Kinder auf spielerische Art und Weise das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Höhepunkt war der Besuch der Polizeiinspektion mit der Besichtigung des Polizeiautos bzw. – Motorrades und der Polizeiausrüstung.

Ausflug zur „Kinderfarm“

Mit unseren „mittleren“ Kindern machten wir heuer einen Ausflug zur „Kinderfarm Rattenberg“. Wir sind mit dem

Zug nach Rattenberg gefahren, von dort aus ging es zu Fuß zur Kinderfarm weiter. Der Vormittag verging wie im Flug mit Heuhüpfen, Ponyreiten, Katzenbabys knuddeln, Schafe streicheln, malen, ausmisten, Gras rechen und die Tiere damit füttern.

Kindergarten hoch hinaus

Im September hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre Kletterkünste auf einer eigens für uns aufgestellten Kletterwand zu erproben. Der Alpenverein stellte uns diese einen ganzen Vormittag zur Verfügung und es hat sich herausgestellt,

dass manche Burschen und Mädchen schon viel Talent mitbringen. Aber natürlich stand der Spaß im Vordergrund.

Herzlichen Dank an alle Helfer unserer Aktionen.

Hildegard Binder



Der Kletterturm begeisterte alle Kinder

Neuigkeiten vom EKiz

Leider verlassen uns unsere langjährigen Vorstandsmitglieder, Mag. Sabine Unterrainer nach 11 und Bettina Hörmann nach 14 Jahren. Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich für ihre Mitarbeit und ihren Einsatz.

Der Spatenstich für die neuen Kinderkrippengruppen „Sandoz-Kids Schafte- nau“ fand am 2.10.2012 statt. Wir starten die Kinderbetreuung für die Mitarbeiter der Sandoz-Schafte- nau voraussichtlich Ende März.

Unsere Kindergartengruppe im Sandoz-kids und unsere Spatzengruppe im EKiz starten als Pilotprojekt des Landes mit Englisch als Zweitsprache. In jeder Gruppe arbeitet zusätzlich eine Nativespea- kerin (Muttersprache Englisch), die mit den Kindern nur Englisch spricht.

Neue Homepage: www.ekiz-kundl.at



Foto: privat

v.l.n.r.: Mag. Sabine Unterrainer, Maria Frisch, Christine Hörhager, Bettina Hörmann

Tanne am Pavillon aufgestellt



Fotos (2): Gemeinde Kundl

Im November wurde vom Bauhof eine 13 m hohe Tanne am Pavillon aufge- stellt.

Der Baum stand vorher am Georg-Rom- Weg und wurde von Hr. Konrad Kurz gespendet.



Im Gegenzug für die Spende übernimmt die Gemeinde Kundl jährlich die Fällungskosten der zur Verfügung gestellten Christbäume.

Der Weihnachtsbaum wurde mit 565 LED Lampen à 1,2 Watt geschmückt (Vergleich eine herkömmliche Glühlampe hatte 15 Watt). Hochgerechnet werden sich die Stromkosten für die gesamte Weihnachtszeit bis Maria Lichtmess auf circa € 60,- belaufen.

Somit ist wieder ein Schritt Richtung Energieeffizienz getan.

Sicherheitstag an der Volksschule

Foto: VS Kundl



Die Einsatzfahrzeuge sind für alle Kinder ein „Publikumsmagnet“

Sicherheit wird an der Volksschule Kundl groß geschrieben!

Am 18. Oktober 2012 drehte sich an der VS Kundl alles um das Thema Sicherheit. Gemeinsam mit der AUVA und der Firma SANDOZ wurde dieser Tag organisiert. Die Kinder und Lehrkräfte erfuhren an mehreren Stationen Wissenswertes zum Thema Sicherheit.

Die Männer der Feuerwehr stellten ihre Geräte und Autos vor. Ein besonderes Highlight war die Hebebühne, mit der die Kinder in luftige Höhen abhoben und den herrlichen Ausblick genossen. Ein Falltrainer unterrichtete die Kinder im richtigen „Hinfallen“, um Verletzungen bei Stürzen vorzubeugen.

Mitarbeiter der Werksrettung unterwiesen die Schülerinnen und Schüler im Anlegen von Verbänden und gaben wertvolle Tipps zur Ersten Hilfe.

Ein besonderes Dankeschön gebührt der Werksrettung, der Werksfeuerwehr der Fa. Sandoz, den Feuerwehren Kundl und Wörgl, sowie der AUVA.

Ausstellung: Kundler Gebäude und Plätze

Im letzten Schuljahr haben sich die Volksschulkinder der Klasse 4a besonders intensiv mit ihrem Heimatort Kundl beschäftigt.

Einen Teil von dem was sie über Kundl erfahren konnten wurde im November in einer kleinen aber sehenswerten Ausstellung präsentiert.

Den Besuchern wurden neben Zeichnungen, Plakaten und Texten auch Modelle von Kundler Gebäuden gezeigt, welche die Kinder mit Unterstützung ihrer Eltern angefertigt hatten.

Außerdem wurden Fotos ausgestellt, um die baulichen Veränderungen Kundls in den letzten Jahrzehnten zu veranschaulichen.

Die Kinder der Klasse 4a und ihre Lehrerin Angela Bartl möchten sich auf diesem Wege bei allen bedanken, die diese Ausstellung ermöglicht haben!

Angela Bartl



Foto: Michael Weinzierl

Weihnachtsgedanken von Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz

Foto: Erich Eberharter



Liebe Pfarrgemeinde von Kundl!

Das Weihnachtsevangelium Lk 2,1-14 erzählt schlicht und einfach von der Geburt eines Kindes in einem Stall von Bethlehem: „Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit der Niederkunft und sie gebar einen

Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe.“ In diesem schlichten Ereignis finden wir den Grund unserer Weihnachtsfreude.

Denn mit dem Kind in der Krippe beginnt der neue, entscheidende Abschnitt der Heilsgeschichte – der Heilsgeschichte dieser Welt und der Geschichte unseres persönlichen Heils.

Gewiss der Stall und die Krippe genügen nicht, um die christliche Weihnachtsfreude zu begründen. Ohne Glauben finden wir nur ein armes Kind in der Krippe. Wer aber die Botschaft der Engel vernimmt, der weiß, warum er sich freuen kann. „Heute ist unser Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.“ Christliche Weihnachtsfreude, das heißt: Ich bin erlöst, weil Gottes Sohn auch für mich Mensch geworden ist.

In Jesus hat Gott ein sichtbares „JA“ zu uns Menschen im Allgemeinen und zu jedem und jeder persönlich gesprochen: Sein eigener Sohn, Gott von Gott, Licht vom Licht, wie wir im Glaubensbekenntnis bekennen, teilt unsere menschliche

Existenz, begibt sich in unser Leben, um es aufzunehmen, in das Seine.

Gott wurde Mensch, sagt der hl. Augustinus, damit der Mensch vergöttlicht werde. Teilhabe am von Gott geschenkten Heil – das begründet unsere Weihnachtsfreude beim Betrachten des Kindes in der Krippe von Bethlehem. Der Apostel Paulus bringt die ergriffene Freude des weihnachtlichen Menschen in seinem Brief an Titus so ins Wort: „Die Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten!“ Wer in diesem hilflosen Kind im Stall den Heiland der Welt erblickt, dessen Rettung hat schon begonnen!

Ich wünsche Euch allen, dass diese große Freude eure Herzen erfüllt. Teilt diese Freude mit anderen Menschen, Bekannten und Unbekannten, denn das Weihnachtsfest ist ein Fest, das uns die Zukunft gibt und den Lebensweg mit himmlischen Lichtern heller macht.

Mit weihnachtlichem Gruß und Gottes Segen euer Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz!

Lichterprozession am 31. Oktober 2012

Wie schon in den Vorjahren wurde das Lichterfest in Form einer Prozession von Kundl nach Breitenbach mit anschließender Hl. Messe in der Pfarrkirche Breitenbach gefeiert.

Der Johannes-Gebetskreis gestaltete den Gottesdienst.

Der Pfarrverband sieht diese Aktion als Alternative zum amerikanischen Halloween!



Foto: Pfarre Kundl

Sammlung für die Kinder von Tansania

In der Pfarre Kundl wurde der Missions-Sonntag am 14. Oktober gefeiert.

Nach dem gemeinsamen Festgottesdienst in der gut besuchten Pfarrkirche wechselten die Gläubigen zum Pfarrhof. Hier hatte man die Möglichkeit, Fair-Trade-Produkte aus dem „Dritte-Welt-

Programm“ zu kaufen, sowie Kaffee und Kuchen zu konsumieren.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unser Missionsprojekt so tatkräftig unterstützt haben, angefangen vom Missionskreis (3te Welt Laden), den Schülern der 4. Klassen mit ihren Religionslehrern (Ver-

kauf Missio-Jahrbücher), dem PGR und natürlich allen „Kuchenspenderinnen“ und nicht zuletzt allen Teilnehmern.

Der Reinerlös von € 1.155,00 kam heuer den Kindern von Tansania zugute. „Das einzige, was die Armut beseitigt, ist miteinander zu teilen.“

50. Leonhardiritt in Kundl



Foto: Klaus Madersbacher

Trotz schlechtem Wetter folgten neben zahlreichen Ehrengästen viele Wallfahrer und Pferdefreunde der Einladung der Bauernschaft und Landjugend und kamen nach Kundl, um beim 50. Leonhardiritt dem Hl. Leonhard zu gedenken.

Ein Höhepunkt des diesjährigen Jubiläums war die Weihe der Leonhard-

Glocke, welche von Erzbischof Dr. Alois Kothgasser vorgenommen wurde.

Nach dem Aufziehen und Montieren der Glocke, welche von umliegenden Bauern gespendet wurde, krönte das erstmalige Geläut den diesjährigen Leonhardiritt auf eine ganz besondere Weise. Ein besonderer Dank gilt der

Führung der Marktgemeinde Kundl, dem Bauhof, der Feuerwehr, der Musikkapelle, der Raiffeisenbank, dem Tourismusverband, dem Traktorenwerk Lindner und allen freiwilligen Helfern, die uns immer so tatkräftig unterstützen.

*Markus Unterrainer
für den Ortsbauernrat*

Ehrenzeichen für Walter Margreiter

Im Zuge des 50. Leonhardirittes wurde Herr Walter Margreiter für sein langjähriges Engagement für die Kirche St. Leonhard mit dem Ehrenzeichen der Marktgemeinde Kundl ausgezeichnet.



Foto: Klaus Madersbacher

V.l.n.r.: Vize. Bgm. Michael Dessl, Walter Margreiter, Bgm. Anton Hoflacher

Ruhestand

Der langjährige Bauamtsleiter Ing. Johann Egger tritt mit 1.1.2013 seine wohlverdiente Pension an.



Foto: Michael Weinzierl

V.l.n.r.: Michael Dessl, Johann Egger, Anton Hoflacher, Klaus Fankhauser

Tag des Ehrenamtes 2012

Foto: Amt der Tiroler Landesregierung



BH Dr. Christian Bidner, LH Günther Platter, Hannes Bodner, Klaus Kurz, Hannes Unterrainer, Bgm. Anton Hflacher

Wie bereits im Jahr 2010 wurden auch heuer wieder einige besonders verdiente Gemeindeglieder für ihre ehrenamtlichen Leistungen von LH Günther Platter gewürdigt.

Der Tag des Ehrenamtes fand am 28.09.2012 im Congress Centrum in Alpbach statt. Aus Kundl wurden dieses Jahr Klaus Kurz und Hannes Unterrainer für ihre ehrenamtlichen Dienste geehrt. Die Marktgemeinde Kundl bedankt sich auf diesem Wege nochmals sehr herzlich für den vorbildlichen Einsatz.

Weihnachtsbasar ein voller Erfolg

Auch der 2. Weihnachtsbasar am Samstag, den 24. November im Alten- und Pflegeheim der Marktgemeinde Kundl war wieder ein voller Erfolg.

Zahlreiche Besucher folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, die mit viel Liebe und Geschick angefertigten Handwerksarbeiten nicht nur zu bestaunen, sondern auch als Weihnachtsgeschenke mitzunehmen. Bei dieser Auswahl war für jeden etwas dabei, denn das kreative Angebot reichte von

selbstgemachtem Brot, Eierlikör, Lebkuchen, Marmelade bis hin zu Socken, Schlüsselanhängern, Bilderrahmen, Kerzen u. v. m.! Für Entspannung nach der „Einkaufstour“ bei Kaffee und selbstgemachten Kuchen oder bei Glühwein und Kastanien war ebenfalls bestens gesorgt. Im Namen der Bewohner/Innen und aller Mitarbeiter/Innen darf ich mich für den regen Besuch sehr herzlich bedanken!

Erich Eberharter



Foto: Erich Eberharter

Gratulation den Goldenen Hochzeitem

Foto: Michael Weinzierl



v.l.n.r.: Dr. Herbert Haberl, Paulina und Johann Grünewald, Zita und Johann Pichler und Bgm. Anton Hoflacher, nicht im Bild: Ehepaar Schmid

Die Marktgemeinde Kundl gratuliert den Ehepaaren Zita und Johann Pichler, Rosa und Alfred Schmid zur **Goldenen Hochzeit** und dem Ehepaar Paulina und Johann Grünewald zur **Diamantenen Hochzeit** nochmals recht herzlich

Am 3.10.2012 wurde in kleiner Runde im Gasthof Neuwirt dieser besondere Tag gefeiert.

Für die Marktgemeinde Kundl als auch für das Land Tirol ist es immer wieder eine Freude, diesen Ehrentag entsprechend zu würdigen. BH Stv. Dr. Herbert Haberl und Bürgermeister Anton Hoflacher stellten sich daher als Gratulanten ein und überreichten den Jubelpaaren die Jubiläumsgabe des Landes Tirol sowie Geschenkkörbe der Marktgemeinde Kundl.

Mein Dorf, meine Heimat, meine Zukunft

So lautet das Motto der Jungbauernschaft/Landjugend bei ihrer landesweiten Aktion am 1. September 2012.

Junge Menschen wurden aufgefordert sich über Werte, Kultur und Identität Gedanken zu machen und präsentierten dies der Öffentlichkeit. Auch die JB/LJ Kundl hat sich entschlossen, bei diesem Projekt mitzumachen.

Wir fertigten eine Holzbank aus alten Brettern und gestalteten zwei Leute aus Heu. Wir möchten damit zeigen, dass es auf dem Land viel schöner ist als in der Stadt. Wir können stolz sein, in einer so schönen Umgebung zu leben.



Ausgestellt wurde neben der Bundesstraße

Foto: LJ Kundl

Maibaum umschneiden

Am ersten Oktober Wochenende ist es der Brauch den Maibaum umzuschneiden und dem Spender zurückzugeben.

Aus dem Stamm des Maibaumes schnitzten wir auch heuer wieder einen Christbaum, der bis Ende April stehen bleibt.

Der geschnittene Christbaum wird in der Weihnachtszeit von der Feuerwehr Liesfeld mit einer Lichterkette geschmückt.

Foto: Michael Weinzierl



Erntedank

Am Sonntag den 30. 09. fand in Kundl die alljährliche Erntedank Prozession statt.



Jedes Jahr bemühen wir uns, ein besonders schönes Erntedankfest zu gestalten. Wir dekorierten die Kronen und richteten viele Gaben an, die wir feierlich bei der Gabenbereitung zum Altar brachten.

Foto: LJ Kundl

Ferialjob- und Praktikabörse im InfoEck schon ab Dezember

Auch heuer bietet das InfoEck – die Jugendinfo Tirol – in Zusammenarbeit mit der WKO und dem AMS wieder die allseits beliebte Ferialjob- und Praktikabörse an!

In dieser Börse können sich junge Menschen schon ab Dezember 2012 nach Ferialjobs und Praktika in ihrer Umgebung umschauen und sich schon jetzt früh genug für einen Job in den nächsten Ferien bewerben!

Lokale Unternehmen können so jungen Menschen die Möglichkeit bieten, wichtige Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln, Berufsfelder praxisorientiert kennen zu lernen oder ein von der Schu-



le vorgeschriebenes Praktikum zu absolvieren und holen sich dadurch junge, motivierte Personen in ihren Betrieb. Kostenlose Meldung von offenen Job-

angeboten und Suche nach einer Ferialstelle oder eines Praktikums ist auf www.mei-infoeck.at oder telefonisch im InfoEck Innsbruck unter 0512/571799 möglich.

Foto: @elij_krismer_zweiraum

Trinkwasserversorgung für Ortsteil Saulueg gesichert

Foto: Erdbau Windisch



Bereits vor vielen Jahren hat sich die Marktgemeinde Kundl das vertragliche Recht zur Fassung der sogenannten „Bründtalquellen“ in Thierbach für den Ortsteil Saulueg gesichert.

Von den 5 Quellen waren bisher nur 3 gefasst worden – zwei Quellen verblieben ungenutzt und führten in den vergangenen niederschlagsreichen Sommern zu einer Vernässung des ge-

samten Einzugsgebietes. Damit war die Gefahr von Hangrutschungen und Verschüttungen für die 3 bereits gefassten Quellen gegeben.

Unter der Leitung von Ing. Anton Steinlechner aus Vomp wurden nun die zwei Quellen ebenfalls gefasst und es wird das Wasser zukünftig ebenfalls in den Hochbehälter Saulueg eingeleitet werden. Damit ist die Trinkwasserversorgung für den Ortsteil Saulueg langfristig gesichert. Die Gesamtkosten für das Projekt betragen rd. € 45.000,-.

Ein besonderer Dank gilt der ausführenden Firma Andreas Windisch und unserem Wassermeister Anton Margreiter, die bei der extremen Steilheit des Geländes hervorragende Arbeit geleistet haben.

Erich Eberharter

Erneut Sicherungsarbeiten nach Felssturz erforderlich

Fotos (2): Land Tirol



Nach einem Felssturz Anfang November war eine Sofortsperre der Kundler Klamm erforderlich.

Zwischenzeitlich wurde das Ausmaß der notwendigen Sanierungsarbeiten erhoben und eine Fachfirma (Hoch-Tiefbau-Imst GmbH) mit den umfangreichen Sicherungsarbeiten beauftragt.

Beim Klammeingang, unmittelbar nach dem Felsdurchgang, und nach dem Gasthof Kundler Klamm sind erneut zusätzliche Felssicherungsarbeiten und

Schutzmaßnahmen von Steinschlägen erforderlich. Mit Verankerungen, Seilsperren und Feingeflechtauflagen sowie Felssicherungen soll ein größtmögliches Maß an Sicherheit erreicht werden, wobei

festgehalten werden muss, dass eine 100%ige Absicherung der Kundler Klamm nicht realistisch ist.

Die Gesamtkosten für die aufwendigen Sanierungs- und Sicherungsarbeiten betragen insgesamt rd. € 83.000,-. Das Land Tirol beteiligt sich dankenswerterweise mit 40 % an den Ausgaben.

Die Klamm wird nach der Wintersperre im Frühjahr (31. März 2013) wieder geöffnet sein – der Zugang bis zum Gasthaus bleibt auch im Winter offen.





Energie Gemeinden Tirol
aktuell

Ausbildung zum Kommunalen Klimaschutzbeauftragten

Im Herbst 2012 startete erstmals in den Bundesländern Tirol und Vorarlberg ein europaweit einzigartiger

Ausbildungslehrgang zur/m Kommunalen Klimaschutzbeauftragten.

Unter der Schirmherrschaft von Univ. Prof. Dr. Helga Kromp - Kolb werden die Teilnehmer von namhaften Experten aus Bundes- und Landesverwaltung, Wissenschaft sowie privaten Institutionen in das Thema Klimaschutz und Klimawandelanpassung eingeführt.

Zwei Mitglieder des e5-Teams – Ing. Robert Stiefmüller und Michael Weinzierl – absolvieren aktuell diesen

Lehrgang und bringen dadurch wertvolles Know How und praktische Umsetzungsprojekte (diese bilden den Abschluss der Ausbildung) mit ein in die laufende Arbeit an der Erreichung der e5-Ziele in Kundl.

Konkret geht es dabei um die Einführung einer Energiebuchhaltung und um die Entwicklung eines Sanierungskonzeptes für alle gemeindeeigenen Gebäude.

Diese Maßnahmen sind nicht nur hinsichtlich Verbesserung der Energieeffizienz sinnvoll, sondern helfen der Gemeinde auch langfristig Ausgaben einzusparen.

Anni Häusler
e5 – Team

Apropos Sparen...

Die im Wertstoffsammelzentrum aufgelegten Energiespartipps finden leider noch nicht ausreichend Beachtung.

Mit der Aktion „Energie verwenden statt verschwenden“ werden praktische Tipps von Energiesparprofis weitergegeben, die in einfacher und verständlicher Form aufzeigen wie man durch bewusstes Verhalten Energie und damit auch viel Geld sparen kann.

Es wird Monat für Monat eine neue Ausgabe der vierseitigen Broschüre aufgelegt (insgesamt zwölf verschiedene).

Reinschauen lohnt sich!

Hol Dir Dein Wohnbaugeld! - Die neue Sanierungsförderung

Mit 1. Jänner 2013 gelten neue, einkommensunabhängige Richtlinien für die Sanierungsförderung des Landes.

Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu sanieren zahlt sich jetzt doppelt aus. Sie erhalten mehr Wohnkomfort, mehr Lebensqualität und niedrigere Heizkosten.

Wer dabei energiesparend und ökologisch saniert, kann sich über höhere Zuschüsse und Förderungen freuen.

Das Land Tirol, Energie Tirol und unsere Gemeinde laden herzlich zur Informationsveranstaltung „Hol Dir Dein Wohnbaugeld!“ am **Dienstag 22. Jänner 2013**

um **19.00 Uhr** in Kufstein ein. Vorgestellt werden unter anderem die neuen Förderbestimmungen, die Förderhöhen und die Voraussetzungen für den Erhalt des Fördergeldes.

Im Anschluss an die Vorträge erhalten Sie die Möglichkeit einer persönlichen und kostenlosen Beratung durch die ExpertInnen von Energie Tirol und der Wohnbauförderung.

Dienstag 22. Jänner 2013
Aula Stadtwerke Kufstein
Fischergrieß 2
6330 Kufstein
Beginn 19:00 Uhr



Foto: Tiroler Sanierungspreis 2011

Goldene Zeiten für die BMK Kundl

Foto: BMK Kundl



Raphael Mayr bei seinem Solo

„Be positive“, so lautete nicht nur der Titel des ersten Stücks unseres heurigen Cäcilienkonzertes, sondern auch der letzte sinngemäße Tipp unseres Kapellmeisters kurz vor Konzertbeginn.

Und nichts war leichter als das, angesichts eines vollen Gemeindesaales mit einem ebenso gut gelaunten Publikum.

Ein abwechslungsreiches Programm sowie die gleichfalls informativen wie unterhaltsamen verbindenden Worte von Landeskapellmeister Hermann Pallhuber trugen ihr Übriges zu einem rundum gelungenen Abend bei.

Dass gemeinsames Musizieren Freude bereitet, davon zeugen auch die vielen Leistungsabzeichen, die unseren fleißigen Jungmusikanten wieder verliehen wurden (siehe Tabelle) – es gibt also allen Grund, positiv gestimmt zu sein. Auch unser „Goldjunge“ Raphael Mayr, der mit seinem charmanten Klarinettensolo „If I had you“ sein Können ganz entspannt zeigte, schien sichtlich Spaß auf der Bühne zu haben.

Doch nicht nur unsere jungen Talente zeigen eine so positive Einstellung zu Musik und Verein, wie die Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft beweisen: Sowohl Barbara Holzer, übrigens die erste Musikantin der BMK Kundl, der diese Auszeichnung zuteil wird, als auch Günther Guggenberger sind mit großem Engagement und unermüdlichem

Einsatz im Ausschuss vertreten – dafür ein herzliches Dankeschön.

Nach diesem gelungenen Saisonfinale geht es nun wie gewohnt in die verdiente Winterpause. Doch die BMK schläft nicht, die ersten Termine für das kommende Jahr sowie ein „Frühjahrs-special“ sind bereits fixiert – man darf also gespannt sein!

Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Günther Guggenberger
Barbara Holzer

Abzeichen	Name	Instrument
Bronze	Marcel Funk	Trompete
Bronze	David Steinbacher	Flügelhorn
Bronze	Lukas Taxacher	Horn
Bronze	Lukas Unterlercher	Klarinette
Silber	Alexandra Dallago	Klarinette
Silber	Dina Margreiter	Querflöte
Silber	Barbara Reiter	Klarinette
Gold	Raphael Mayr	Klarinette

Sommerausklang des Jugendblasorchesters

Ein Ausflug mit Übernachtung war heuer der Abschluss eines ereignisreichen Sommers für das Jugendblasorchester Kundl.

Ausnahmsweise einmal ohne Musikinstrumente, dafür bestens ausgestattet mit Zelten und Schlafsäcken ging's zum Grillen und Kampieren auf die Kragentalalm.

Dort musste Jugendblasorchesterleiter Johannes Moser der hungrigen Schar Jungmusikanten erst einmal beweisen, dass er die Grillzange ebenso gut schwingt wie den Taktstock.

Und nachdem schließlich alle gesättigt waren, war beste Stimmung am Lagerfeuer garantiert!



Foto: BMK Kundl

BMK Kundl

Viel Spaß hatten die „Jungmusikanten“ beim Campieren auf der Kragentalalm



Diavortrag „Auf dem Fahrrad durch Kuba“



Foto: privat

Die Erwachsenen-schule Kundl Breitenbach lädt ein.

Ein Diavortrag „Auf dem Fahrrad durch Kuba“ am Mittwoch, 06. März 2013 um 19.30 Uhr in der Aula der Hauptschule Breitenbach.

Eintritt: € 6,00

Nicol Zott und Gerhard Buchgraber, zwei Volksschullehrer, berichten über ihre Erlebnisse und Eindrücke bei der Durchquerung von Kuba, die Teil einer dreijährigen Radreise von Alaska bis Feuerland (30.000 Fahrradkilometer) war.

Volksbefragung zur Wehrpflicht

Sonntag, 20. Jänner 2013

Zur Volksbefragung- Wehrpflicht erhält jeder Wahlberechtigte eine Amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt (siehe Abbildung). Diese löst die bisherige Wählerverständigungskarte ab und bildet die Grundlage für die Abgabe ihrer Stimme.

Stimmberechtigt sind:

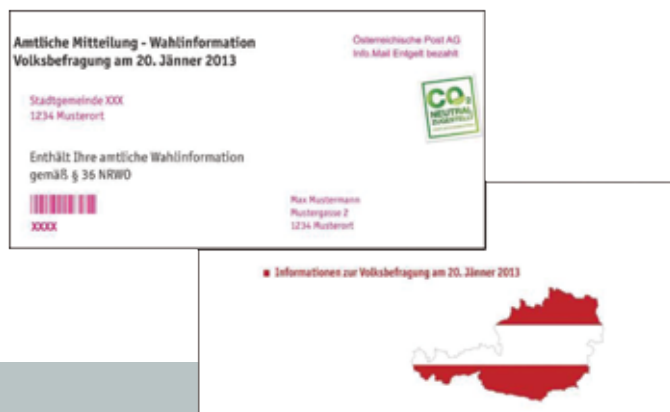
- Österreichische Staatsbürger/innen die spätestens am Tag der Volksbefragung 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz (HWS) in Österreich haben
- Auslandsösterreicher/innen die ihren HWS im Ausland haben und in der Wähler evidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe:

persönlich mit amtlichen Lichtbildausweis und amtlicher Wahlinformation im Wahllokal in der HWS – Gemeinde oder

mit Stimmkarte: in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs bzw. per Briefwahl

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Rainer (DW 31) im Gemeindeamt jederzeit gerne zur Verfügung.



Luis aus Südtirol „Auf der Pirsch“

Sa.: 16. Februar 2013

Beginn: 20:00 Uhr

Aktion:

100 Stk. vergünstigte Tickets um € 17,00 nur im Gemeindeamt

VVK: € 19,00

Weitere Infos zum

Programm:

www.luis-aus-suedtirol.com



Foto: Pressefoto

Kulturausschuss: Alfred Dorfer „bisjetzt“



Foto: Pressefoto

Mi.: 13. März 2013 – Beginn: 20:00 Uhr

Aktion: 100 Stk. vergünstigte Tickets um € 22,00 nur im Gemeindeamt

VVK: € 25

Weitere Infos zum Programm: www.dorfer.at

Kulturausschuss: Bluatschink „das verrückte Huhn“

Do.: 14. März 2013

Beginn 16:00 Uhr

Aktion: Gruppenticket für fünf Personen um € 30,00 nur im Gemeindeamt

VVK: Kinder € 7,00;

Erwachsene € 10,00

AK: Kinder € 9,00;

Erwachsene € 12,00

Weitere Infos zum

Programm:

www.bluatschink.at



Foto: Pressefoto

Kartenvorverkauf: Startet am 1. Jänner 2013 in allen Raiffeisenbanken Tirols und im Gemeindeamt Kundl.

Achtung für jede Veranstaltung gibt es vergünstigte Tickets (s.o.) im Gemeindeamt Kundl! (Anzahl begrenzt)



Wertstoffsammelzentrum WSZ Kundl/Breitenbach:

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr, Mittwoch und Freitag: 13.00 – 19.00 Uhr

Bürgerkarte **NICHT** vergessen!

Jeden ersten Freitag im Monat Annahme von: • Problemstoffen • Altkleidern und Altschuhen

KLEINE Mengen von Strauch- und Grünschnitt können zu allen Öffnungszeiten angeliefert werden!

WSZ - Entsorgungspreise:

Sperrmüll Euro 0,30/kg ab 01.01.2013 Euro 0,35/kg, Bauschutt Euro 0,10/kg,

Altreifen ohne Felge Euro 3,00/Stück, Altreifen mit Felge Euro 4,00/Stück

Biomüllabfuhr:

ab KW 44 nur mehr 14-tägig jeden Montag

Kompostieranlage - Winteröffnungszeiten:

ab KW 44

Kompostieranlage - Preise:

Baum- u. Strauchschnitt Preis/m³ - Euro 8,00

Baum- u. Strauchschnitt (gehäckselt) Preis/m - Euro 4,00, Biogene Gartenabfälle Preis/m - Euro 8,00

Schibus Alpbach

Der Gratisbus nach **Alpbach (Wiedersbergerhornbahn)** wird ab **Sonntag, 09.12.2012** bis voraussichtlich **07.04.2013** täglich verkehren.

Eine entsprechende Schneelage bzw. aufrechter Liftbetrieb vorausgesetzt.

Abfahrtszeiten Kundl:

Achenbrücke (Lositterer)	08.00	08.50
Kindergarten/Gemeindesaal	08.01	08.51
Sandoz Ost	08.02	08.52
Metzgerei Wopfner	08.04	08.54

Abfahrtszeiten Alpbach

Wiedersbergerhornbahn	14.50	16.08	16.50
-----------------------	-------	-------	-------

Ankunftszeiten in Kundl:

Metzgerei Wopfner	16.00	17.00	18.00
Sandoz Ost	16.03	17.03	18.03
Kindergarten/Gemeindesaal	16.06	17.06	18.06
Achenbrücke	16.07	17.07	18.07

Wilma Kurz, Familien- und Sozialausschuss

Vormerken!

Flohmarkt am WSZ 16.03.2013

Weitere Infos folgen.

**Ortsreinigung 2013
06.04.2013**

Ersatztermin
bei schlechter Witterung
20.04.2013

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe
von Kundl Life

22. Feber 2013

kundllife@kundl.at

Christbaumentsorgung 2013

Donnerstag, 03. Jänner 2013

Dienstag, 08. Jänner 2013

Dienstag, 15. Jänner 2013

Dienstag, 05. Februar 2013

Eisarena Kundl Wintersaison 2012/2013 - Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Samstag und Sonntag: von 14.15 Uhr bis 16.30 Uhr

Samstag: von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr



Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

Geboren wurden:

ein Tobias

der Susanne Hofer und
dem Christian Edenstrasser

ein Aaron Johannes

der Gerlinde Krigovszky

ein Lukas

der Mirela und
dem Manuel Seebacher

eine Katharina

der Romana und
dem Reinhard Mussmann

eine Lorena

der Tanja und
dem Wolfgang Rinnergschwentner

ein Simon

der Melanie und
dem Andreas Rejhons

eine Laura

der Anna Krischker und
dem Georg Neuhauser



Sabina Libiseller
† 30.09.12
im 87. Lebensjahr



Walter Rißbacher
† 15.10.2012
im 84. Lebensjahr



Helmut Weber
† 26.10.2012
im 80. Lebensjahr



Zita Krapf
† 31.10.12
im 96. Lebensjahr



Lilli Graffius
† 05.11.2012
im 92. Lebensjahr



Margit Geiger
† 18.11.2012
im 68. Lebensjahr

Ärztendienste Notruf 141

Jänner

01.01.	Dr. Margreiter
05./06.01.	Dr. Bramböck
12./13.01.	Dr. Baumgartinger
19./20.01.	Dr. Schwaighofer
26./27.01.	Dr. Margreiter

Feber

02./03.02.	Dr. Baumgartinger
09./10.02.	Dr. Bramböck
16./17.02.	Dr. Schwaighofer
23./24.02.	Dr. Margreiter

März

02./03.03.	Dr. Schwaighofer
09./10.03.	Dr. Baumgartinger
16./17.03.	Dr. Margreiter
23./24.03.	Dr. Bramböck
25./26.12.	Dr. Bramböck
30./31.03.	Dr. Schwaighofer

Termine und Gottesdienste in unserer Pfarre

24. Dezember 16.30 Uhr

24. Dezember um 23.00 Uhr

25. Dezember 10.00 Uhr

26. Dezember 10.00 Uhr

31. Dezember 2012 17.00 Uhr

01. Jänner 2013 10.00 Uhr

02. und 03. Jänner 2013

06. Jänner 2013

Weihnachts-Andacht für Kinder

Christmette in der Pfarrkirche Kundl

Christtaggottesdienst

Stefanitag Gottesdienst

Jahresschluss-Gottesdienst

Neujahrs Gottesdienst

Die Sternsinger sind in Kundl unterwegs.

Hl. Messe mit den Sternsingern

Tipps zur Weihnachtszeit der FF

- Christbäume erst kurz vor Heilig Abend kaufen und im Freien lagern
- Wassergefüllte Christbaumfüße verwenden – hält den Baum länger frisch
- Besondere Vorsicht mit Kerzen und Sternspritzern
- Elektrische Lichterketten verwenden
- Abstand zu brennbaren Gegenständen einhalten (mind. 50 cm)
- Löschgerät oder Wassereimer stets griffbereit halten
- Bei trockenen Bäumen keine Kerzen

mehr verwenden

- Adventkränze auf feuerfeste Unterlage stellen
- Brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen
- Fluchtwege nicht mit dem Baum verstellen
- Sollte es doch passieren: Notruf 122

Schöne Fest- und Feiertage wünschen die Kameraden der Feuerwehr Kundl



Wichtige Telefonnummern

Abteilung	Name/Telefon	e-mail-Adresse/Homepage
Gemeinde	7205-0 oder 7290-0	www.kundl.tirol.gv.at
Fax Gemeindeamt	30	
Bürgermeister	Anton Hoflacher 10	buergemeister@kundl.tirol.gv.at
Amtsleiter	Klaus Fankhauser 12	amtsleiter@kundl.tirol.gv.at
Sekretariat	Astrid Montibeller 11	gemeinde@kundl.tirol.gv.at
Bürgerservice/Meldeamt	Beatrix Rainer 31	meldeamt@kundl.tirol.gv.at
		abgaben@kundl.tirol.gv.at
Leitung Finanzverwaltung	Peter Rinnergschwentner 34	finanz@kundl.tirol.gv.at
Finanzverwaltung	Waltraud Grill 20	buchhaltung@kundl.tirol.gv.at
Kassa	Evi Höck 33	kassa@kundl.tirol.gv.at
Umwelt-/Abfallberatung	Michael Weinzierl 21	umwelt@kundl.tirol.gv.at
Kompostieranlage und Biomüll	Richard Höllwart 0664/4140262	
KGW	Ing. Hannes Krapf 14	afg@kundl.tirol.gv.at
KGW-Handy	0664/43 19 605	
Bauamt	Ing. Daniel Sporer 23	bauamt2@kundl.tirol.gv.at
Bauamt	Stefan Scheiber 22	bauamt@kundl.tirol.gv.at
Bauamt	Anita Haas 18	office.bau@kundl.tirol.gv.at
Waldaufseher	Erich Krail 0664/202 35 76 32	waldaufseher@kundl.tirol.gv.at
Kindergarten	Hildegard Binder 41	kindergarten@kundl.at
Ganztageskindergarten	Theresa Kronberger Tel. 0664 / 20 17 988 (12 - 17 Uhr)	
Gemeindehort	Verena Platzer 0664/467 05 82 40	ho-kundl@tsn.at
Volksschule	Dir. Barbara Steiner 42	direktion@vs-kundl.tsn.at
Hauptschule	Dir. Gerald Rinnergschwentner 53	direktion@hs-kundl.tsn.at
	Lehrerzimmer 43	
Musikschule	Michael Klieber 44	musikschule@kundl.at
Feuerwehr	45	feuerwehr@kundl.at
Gemeindsaal	Wolfgang Wieser 0660/1450340 Peter Wimmer 0660/428 78 84	gemeindsaal@kundl.tirol.gv.at
Alten- und Pflegeheim		
Heimleitung	Erich Eberharter 46	altenheim@kundl.at
Pflegedienstleitung	DGKP Manfred Hörmann 57	altenheim.pflegedienst@kundl.at
Küchenleitung	Dietmar Trummer 58	altenheim.kueche@kundl.at
Bauhof-Handy	0664/256 0989	
Bauhof	Rudi Gschwentner 47	bauhof@kundl.tirol.gv.at
Schwimmbad/Eishalle	49	

Diverse Telefonnummern

Pfarramt Dr. Piotr Stachiewicz	72 42
Betreuung der Friedhofsanlage	
Ludwig Hohlrieder	0664/2220348
Postamt	72 49
TVB-Verkehrsbüro	kundl@alpbachtal.at 05337 21200-90
Sozialsprenkel	0664/1439550 oder 80 92
Eltern-Kind-Zentrum	63 83
Physiotherapeutisches Zentrum (PTI)	88 93
Via-Mala-Sauna Kundl	68 80

Zahnärzte:	
Dr. Kirchebner	87 88
Dr. Leonhard	66 11
Apotheke	87 00
Drogerie	72 84
Feuerwehr Notruf	122
Feuerwehr Kundl	88 00
Polizei Notruf	133
Polizei Kundl	059133/ 7215
Rettung Notruf	144
ÖAMTC	120
ARBÖ	123

Bürgerinitiative: Leise Gleise

Foto: BI Leise Gleise



V.n.r.l.: David Margreiter, Anni Häusler, Stanis Schoner, Stephan Bertel und Alois Salzbuger

23.11.2012, Die ÖBB erhalten die Betriebsbewilligung für die Unterinntaltrasse

Nach der eisenbahnrechtlichen Verhandlung am 26.11.2012 wird den Österreichischen Bundesbahnen die eisenbahnrechtliche Betriebsbewilligung für die Unterinntaltrasse erteilt, was nach mehr als einer Dekade an Planungs- und Bautätigkeiten den Abschluss des Abschnittes bis Kundl bedeutet.

Von Innsbruck bis Rattenberg erscheint die technische Ausführung der Unterinntaltrasse beispielhaft für den modernen Bahnbau: Die Trasse verläuft zum Schutz der Anrainer größtenteils unterirdisch und unterquert nicht nur den Inn sondern sogar die Fabrikhallen der Jenbacher Werke, deren Präzisionsmaschinen besonders empfindlich auf Erschütterungen sind.

Da das Baulos am Kundler Bahnhof endet, ist es mit dem High-Tech-Projekt vor unserer Gemeinde aber zu Ende: Die Bahnstrecke verläuft oberirdisch durch den Ort. Dabei sollte laut dem im Jahr 1999 abgehaltenen Umweltverträglichkeitsverfahren die Bahntrasse auch durch Kundl unterirdisch geführt werden. „Das werde sie auch noch“,

meinen die Österreichischen Bundesbahnen nach wie vor und vertrösten auf eine baldige Fortsetzung der Bautätigkeit. Allerdings räumen sie ein, dass die Realisierung des Bauloses von Kundl bis zur deutschen Staatsgrenze von der Fertigstellung des Brenner-Basis-Tunnels abhängt.

Ist solch ein Provisorium, das zumindest etliche Jahre bestehen wird - wenn es nicht gar zu einem Dauerzustand wird-, im Sinne des Umweltverträglichkeitsgesetzes oder wird das Gesetz damit ausgehöhlt und zur Farce? Müsste bei so einer gravierenden Änderung gegenüber dem ursprünglichen Plan nicht eine ergänzende Umweltverträglichkeitsprüfung abgehalten werden, bei der die überirdische Streckenführung durch Kundl behandelt wird? Genau diese Fragen hat die Bürgerinitiative „Leise Gleise Kundl“ thematisiert.

Die Bürgerinitiative wurde im März 2011 gegründet, nachdem die Österreichischen Bundesbahnen eine ergänzende Umweltverträglichkeitsprüfung angestoßen haben. Leider nicht wegen der offenen Streckenführung sondern lediglich um die Zugzahlen und Zugfrequenzen in der Betriebsphase anheben zu können. Somit wäre die Frage,

ob eine oberirdische Streckenführung als Provisorium ohne weitere Prüfung zulässig sei, nicht Verhandlungsgegenstand, befand das BMVIT als zuständige Behörde.

Immerhin ist es der Bürgerinitiative im Rahmen der ergänzenden Umweltverträglichkeitsprüfung gelungen, zusammen mit der Gemeinde einige Verbesserungen für die Kundler Bevölkerung zu erreichen: Zusätzliche Lärmschutzfenster für betroffene Anrainer, die Errichtung einer neuen Lärmschutzwand im Bereich des Kundler Bahnhofes – sie muss laut Bescheid bis zum 31.12.2014 fertiggestellt werden – und die Fortführung bzw. der Lückenschluss bereits bestehender Lärmschutzwände.

Die Frage, ob eine überirdische Streckenführung durch Kundl generell ohne ergänzende Umweltverträglichkeitsprüfung zulässig ist, werden wir wohl erst im Nachprüfungsverfahren wieder aufgreifen können, das spätestens in 5 Jahren stattfinden muss. Dabei wird geprüft, ob alle Annahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung aus dem Jahr 1999 tatsächlich eingehalten wurden bzw. inwieweit die prognostizierten Umweltauswirkungen tatsächlich eingetreten sind.

Dann werden wir auch sehen, ob die vor der EU-Volksabstimmung 1994 getätigten Absichtserklärungen unserer ehemaligen Spitzenpolitiker tatsächlich realisiert werden: Wie in einem Memorandum nachzulesen ist, haben sich Wendelin Weingartner (Landeshauptmann von Tirol), Franz Vranitzky (Bundeskanzler), Erhard Busek (Vizekanzler) und Viktor Klima (Verkehrsminister) auf den unterirdischen Bahnausbau im Unterinntal - ohne 3. und 4. überirdisches Gleis - verständigt. Der Abschnitt Wörgl-Baumkirchen hätte, meinten sie damals, aus österreichischer Sicht höchste Priorität innerhalb der gesamten europäischen Achse.

Stephan Bertel
BI „Leise Gleise Kundl“

***Bürgermeister Anton Hoflacher,
die Vizebürgermeister
Michael Dessl und
DJ Albert Margreiter
und die Kundler Gemeinderäte***

Peter Embacher, Patrick Geisler,
Werner Haaser, Mag. Janine Knödl,
Ing. Johann Krail, Wilma Kurz,
Gerhard Maier, Martin Mayer,
Hannes Moser, Ing. Robert Stiefmüller,
Mag. (FH) Barbara Trapl, Thomas Unterrainer

*wünschen allen Kundlerinnen und
Kundlern ein besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr 2013!*

Seinerzeit: Weihnachten – Friede auf Erden

Im Winter 1940/41 dürften diese seltenen Aufnahmen entstanden sein.

Es war ein schneereicher Winter, es war aber auch bereits der zweite Kriegswinter. Immer öfter trafen von weit entfernten Fronten Meldungen über gefallene Kundler ein. Es sollten noch drei Kriegsjahre folgen, bis der ersehnte Frieden ins Land kam, allerdings auch mit viel Not und Hunger verbunden.

Dankbar und glücklich erfreuen wir uns seither über das hohe Gut des Friedens in unseren Breiten.



Fotos (alle): Team Seinerzeit

Dr. Hans-Bachmann-Straße (früher Bahnhofstraße) in Richtung Breitenbach



Das alte Klammgasthaus „Zollhäusl“

Unser Streben und all unsere Bemühungen müssen der Erhaltung des Friedens, sowohl überregional als auch in der kleineren Gemeinschaft der Gemeinde und besonders in der kleinsten Gemeinschaft, der Familie dienen.

Dr. Hans-Bachmann-Straße vom ehemaligen Ellinger Brunnen in Richtung Haupteingang Sandoz



Das Team Kundl Seinerzeit, Hannes und Jakob, wünscht friedvolle Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr und bedankt sich bei allen, die alte Fotos und Bilder leihweise zur Verfügung gestellt haben.

Dr. Jakob Mayer,
Tel. 0699-10900900
Dipl. Vw. Hannes Sollerer,
0650-2644499

Ausflüge vom Kundler Seniorenbund

Foto: Ludwig Hohlfrieder



Einkauf im Schlemmergasthof „Bucherwirt“

Hochfügen

Im Juli besuchten wir das Hoteldorf Hochfügen, wo wir hautnah erleben konnten, wieviel Natur geopfert werden musste, um eine „attraktive Schistation“ zu schaffen. Im Hotel Almhof fanden wir beste Aufnahme und hervorragende Bewirtung, und bei flotter Musik verging der Nachmittag allzu schnell. Auf der Rückfahrt machte unsere 91 Personen starke Gruppe noch einen interessanten Zwischenstopp in Brixlegg, wo wir die Kerzenwelt besuchten.

Kleine Dolomitenfahrt

Der Höhepunkt unserer Ausflugsfahrten 2012 sollte unsere Dolomitenfahrt sein. Bei brauchbarem Wetter fuhren wir nach einer Kaffeepause in Klausen durch das wild romantische Eggental Richtung Karersee, wo wir im feudalen Hotel "Alpenrose" das Mittagsessen einnahmen. Latemar, Rosengarten, Sella-Stock und die Geisler Spitzen beeindruckten uns Kundler Senioren sichtlich. Bei einer weiteren Kaffeepause konnte unsere Gruppe auch noch die Stadt Brixen erkunden.

„Fahrt ins Blaue“

Wie in den vergangenen Jahren war diese Fahrt für unsere Mitglieder gratis und führte auf „verschlungenen Irrwegen“ mit drei Bussen und 114 Teilnehmern unserem unbekanntem Ziel entgegen. Am Fuße von Schloss Tratzberg nahmen wir unser obligatorisches Schnapsl ein, ehe wir dann den Schwazer Stadtgalerien einen kurzen Besuch abstatteten. Nun war es nicht mehr weit, unser Ziel, den Bucherwirt, zu erreichen, wo wir kulinarisch mit Riesenportionen verwöhnt wurden, und das alles noch zu sehr humanen Preisen. Hier wurden auch noch fünf Reisegutscheine an unsere treuen Mitglieder verlost.

Mit der Fahrt ins vorweihnachtliche Rosenheim werden dann unsere Ausflugsfahrten 2012 beendet sein, an denen heuer rund 600 Personen teilgenommen haben.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

70 Jahre: Annelies Mölk, Lotte Kern, Bärbel Pichler, Maria Fuchs; **75 Jahre:** Fani Moser, Jürgen Thalhammer; **80 Jahre:** Stefan Moser; **85 Jahre:** Anna Mayr; **90 Jahre:** Paula Rißbacher, Barbara Pöll, Anna Kreisern; **100 Jahre:** unser Gründungsmitglied Sophie Margreiter !!!!

Herbert Winkler

Fleißigste Leserin in Kundl

Foto: Gemeinde Kundl



v.l.n.r.: Frau Atzl (Fa. Tyrolia) Claudia Krail, Bgm. Anton Hoflacher

Wie bereits im vergangenen Jahr wurde auch heuer wieder die fleißigste Leserin/der fleißigste Leser in der Kategorie Schüler von der Firma Tyrolia Wörgl mit einem Bucherpreis geehrt.

Die Wahl fiel dieses Jahr eindeutig aus. Claudia Krail hat in nur 11 Monaten 156 Bücher ausgelesen und darf sich nun über ein spannendes Buch freuen. Wir gratulieren recht herzlich und bedanken uns bei Frau Atzl (Fa. Tyrolia), die das Buch persönlich übergab.

Seit Oktober ist die Gemeindebücherei auf facebook zu finden. Hier werden ab sofort alle Neuzugänge bekannt gegeben.

Öffnungszeiten der Bücherei:

mittwochs von 16.30 – 18.30 Uhr

Ein aktives Oldtimerjahr geht zu Ende

Foto: Zomkrosth



Wir, „Die Kundler Zomkrosth“, dürfen uns über ein unfallfreies Oldtimerjahr 2012 freuen.

Einige der heurigen Ausfahrtsziele waren:

06. Mai – Münster, 03. Juni – Alpbach, 09. Juni – Wildschönau, 16. Juni – Radfeld, 21. Juli – Angerberg, 09. September – Kufstein, 07. Oktober – Achensee

Einen besonderen Oldtimerausflug unternahmen Sigi Seidner und Christoph Sappl. Die beiden „Zomkrosth“ begaben sich nämlich zur Oldtimer-Traktor-WM nach Bruck und Fusch am Großglockner, um dort an der 3-tägigen Veranstaltung sowie an der Fahrt auf die Großglockner-Hochalpenstraße teilzunehmen.

Für nächstes Jahr ist wieder ein Oldtimertreffen geplant, bei dem es beim anschließenden Fest schon traditionell natürlich wieder unsere Spezialität, das Kundler Bier, geben wird.

Bei Fragen zum Verein oder zur Mitgliedschaft, bitte sich an den Vorstand zu wenden.

Florian Ellinger, Obmann

Ferientag für Kundler Jugendliche in der WUB Halle in Innsbruck

Der Verein SK8 Kundl organisierte für die Jugendlichen einen tollen Sporttag in der Trendhalle in Innsbruck.

Das ehemalige Areal der Wagnerischen Universitätsbuchdruckerei beherbergt Trainingsmöglichkeiten für Skateboarder, Inlineskater sowie Scooter – und BMX Fahrer.

Ein aufregender, anstrengender aber glücklicherweise unfallfreier Tag brachte bleibende Eindrücke für die Nachwuchssportler. Der Verein freut sich mit den Eltern über die Beliebtheit dieser modernen Sportarten und wird auch im nächsten Jahr wieder attraktive Angebote bieten.

Die An- und Rückreise wurde mit „Öffis“ organisiert und funktionierte, auch aufgrund der Disziplin der Jugendlichen, problemlos – ein Lob an ÖBB und IVB.



Foto: privat

V.l.n.r.: Walter Kapfinger (Obmann SK8 Kundl), Fabio Steidl, Lars Gruber, Martin Gerl, Dominik Thaler, Jan Gruber, Marcel Funk, Julian Mayer, Stefan Weinzierl und Begleitperson Helmut Handler (langjähriger Obmann des LC Raiba Kundl)

SK8 Kundl veranstaltete Rock-Night

Um auch den jüngeren Besuchern die Teilnahme am Event zu ermöglichen, begannen die Livekonzerte bereits um 17 Uhr. Auf dem Programm standen die Konzerte von „R.A.R.E.“, „Loose Connection“ und als Höhepunkt die „Four Fingers Down“.

Der Verein freute sich mit den vielen Jugendlichen über den tollen Abend und über das disziplinierte Verhalten. Die gelungene Veranstaltung wurde von der Gemeinde Kundl und den Wirtschaftsbetrieben aus Kundl unterstützt.

Rodelsaison 2012/13

Foto: RV Kundl



Kindertraining:

Das beliebte Kindertraining wird ab dieser Saison immer samstags ab 14:00 Uhr stattfinden. Das Rodeltraining wird bei fast jeder Witterung abgehalten und ist kostenlos. Falls ihr Kind Freude am Rodeln hat, ist es bei uns herzlich willkommen.

Trainingsablauf:

Beim Hinaufgehen werden alle Kurven einzeln trainiert, nach einer kleinen Stär-

kung in der Rodelhütte geht es dann wieder bergab. Die Kontaktdaten der Trainer finden Sie auf unserer Homepage: www.rv-kundl.at unter Diverses Jugendsportwart.

Eröffnung:

Die Rodelhütte wird dieses Jahr bei ausreichender Schneelage ab dem 24. Dezember für euch geöffnet sein. Wir freuen uns auf zahlreiche Hüttengäste.

Die Öffnungszeiten in den Weihnachts- und Semesterferien:

So. bis Do. von 14.00 – 19.00 Uhr
Fr. und Sa. Von 14.00 – 24.00 Uhr

Öffnungszeiten außerhalb der Ferienzeit:

Fr. und Sa. von 14.00 – 24.00 Uhr und
So. von 14.00 – 19.00 Uhr

Reservierungen:

Der Besuch unserer Rodelhütte ist für Gruppen ab 10 Personen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Für Reservierungen kontaktieren Sie bitte unseren Obmann Norbert Sappl.

Termine 2013:

12. 01.: Eröffnungsrennen

02. 02.: Mannschaftsrodeln

09. 02.: RV-Hüttengschnas
als Alternative zum Balltreiben!

16. 02.: Vereinsmeisterschaft

09. 03.: Böckerl- und Tourenrodelrennen
mit Abkasn

Geburtstagschießen zu Ehren von Walter Doblander

Am Samstag den 24.11.2012 veranstaltete die Schützengilde ein Geburtstagschießen für ihr Ehrenmitglied Reg. Rat Walter Doblander.

Zu diesem Anlass wurde auch die von Walter Doblander gespendete Bildscheibe aufgeschossen.

Am Abend konnte in geselliger Runde die Preisverteilung durchgeführt werden.

Die Bildscheibe sicherte sich an diesem Tag Angelika Jost mit 12,4 Teiler.

Die Schützengilde gratuliert den Gewinnern und bedankt sich bei allen Schützen recht herzlich für die Teilnahme.



V.l.n.r.: Dieter Achleitner, Alois Margreiter, Gerhard Jost, Angelika Jost und Walter Doblander

SC Kundl: Gute Bilanz im Herbst

Eine gute Bilanz weist die 1. Kampfmannschaft des SC Kundl auf.

Das Team von Trainer Markus Reißbacher überwintert trotz eines Spieles weniger auf einem einstelligen Tabellenplatz und hat damit mit dem Abstieg nichts zu tun. Vor allem die Heimspiele in der xxwin-arena waren allesamt recht gut, auch wenn das von den Zuschauern nicht immer honoriert wurde. Die Mannschaft überzeugte kämpferisch und zeigte in einigen Spielen auch ihr spielerisches Potential.

Die Überlebensgarantie unserer KMI war sicherlich Topscorer Wolfi Spanring, der nicht weniger als 23 Tore im Herbst erzielte. Aber auch die Neuzugänge konnten überzeugen, und einige haben mit Sicherheit noch nicht ihr volles Potential abgerufen. So gesehen können die Verantwortlichen des SCK recht beruhigt auf die kommende Frühjahrssaison schauen.

Herbst absolvierte unsere U17. Die Mannschaft von Manfred Hosp und Hermann Huber belegt in ihrer Gruppe hinter Wattens und Wörgl Platz drei. Besonders erfreulich ist, dass mit Niklas Schulz, Adil Beganovic, Daniel Haaser, Haris Felic und Fehrat Gürbüzer einige Spieler schon Kampfmannschaftsluft schnuppern konnten.

Die U15 konnte ebenfalls überzeugen

und qualifizierten sich damit für das Mittlere Play-off im Frühjahr.

Die einzige Konstante unserer **U12** im Herbst war die Inkonstanz. Guten Spielen folgte meist ein Spiel, in dem etwas Sand im Getriebe war. Aber bei Burschen dieses Alter ist das nichts ungewöhnliches. Unterm Strich bleibt Platz drei in der Tabelle, und die volle Attacke im Frühjahr.



Foto: SC Kundl

Der Kader der U15 Mannschaft



Foto: SC Kundl

Die Mannschaft KMI mit allen Spielern 2012/13

Nicht ganz so rosig ist die Situation bei unserer **KM II**. Ein dünner Kader und viele verletzte Spieler führten dazu, dass sich die Mannschaft von Christian Feller nur auf Platz neun der 2. Klasse Zillertal befindet. Hoffentlich kommt das Team im Frühjahr wieder etwas besser in Schwung, um noch den einen oder anderen Platz in der Tabelle gut zu machen.

Zum Nachwuchs. Einen sehr guten

und belegt in der Tabelle den guten dritten Platz. Beeindruckend ist die Kaderdecke der Mannschaft. Die Trainer haben nicht weniger als 23 Spieler zur Verfügung.

Die U13 trat heuer in der Leistungsgruppe an, und dementsprechend schwierig waren die Spiele für das Team von Richard Hackl und Reinhold Ebenbichler. Dennoch konnten die Burschen überzeugen, belegten den vierten Platz

Ab der **U11** hat die SPG Kundl/Breitenbach jeweils zwei Mannschaften für die Meisterschaft gemeldet.

Beide **U11** Teams spielten sehr gut und sind in der Tabelle im vorderen Drittel. Etwas bescheidener sind die Erfolge der **U10** Mannschaften. Die Spieler ließen zum Teil den nötigen Einsatz und Biss vermissen, und so wurden Spiele gegen ebenbürtige Mannschaften oft sang- und klanglos verloren. Trotzdem steckt in der Mannschaft viel Potential.

Über mangelnden Einsatz braucht man sich bei den **U9 Mannschaften** nicht zu beschweren. Die Trainer Frank Gerl und Michael Stromberger haben ihre Jungs voll im Griff, und das spiegelt sich auch in den Leistungen auf dem Platz wieder.

Unsere Youngsters von der **U8, U7** und vom Kindergarten haben bei diversen Turnieren bewiesen, dass der Fußballsport in Kundl voll im Trend liegt. Bis zu 40 Kinder tummeln sich bei den Trainings dieser Jahrgänge am Fußballplatz. Beeindruckend !!!

Verein Pistenflöhe bietet Schikurse an

Schikurse:

Auch heuer werden für die Wintersaison 2012/13 wieder Schikurse angeboten. Die Schischule „Alpbach Aktiv“ wird uns dieses Jahr wieder tatkräftig zur Seite stehen. Die Kurse werden in diesem Zeitraum abgehalten:

17.12.2012 – 21.12.2012
07.01.2013 – 11.01.2013

Für Fragen steht Ihnen Frau Köfler Veronika gerne zur Verfügung.
Tel. 0680 / 235 68 56

Fackelwanderung:

Der Verein Pistenflöhe lädt auch heuer wieder herzlich zur Fackelwanderung zum Lechner Wasserfall am 31.12.2012 um 17:00 Uhr ein.

Abschließend wird uns Maxi Priewasser am Lagerfeuer eine ihrer wunderschö-



Foto: privat

nen Weihnachtsgeschichten vorlesen. Fackeln stehen zur Verfügung, gerne können auch die selbstgemachten Mar-

tinilaternen mitgebracht werden. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Verein Pistenflöhe

Die Kundler Azzurri in der Zielgeraden der Schachrallye 2012



Foto: privat

Das Schachrallyeteam 2012

Jedes Jahr werden für Kinder und Jugendliche landesweit sechs Schachturniere ausgetragen, die sogenannten Schachrallyes.

Die besten Teilnehmer qualifizieren sich für die Landesmeisterschaft, die im Februar des kommenden Jahres stattfindet.

Mit konstant hohem Einsatz nehmen auch unsere Nachwuchstalente an diesen Bewerben teil. Ausgestattet sind sie mit schicken, blauen Trikots, die den Dressen der italienischen Fußballnationalmannschaft nachempfunden sind. Das Kundler Einhorn kommt im blauen Trikot besonders gut zur Geltung: Als

ein zweifellos naher Verwandter des Springers ist es für unsere Mannschaft eine bedeutende psychologische Stütze beim Schachspiel.

Während der letzten Schachrallyes in Rattenberg (16.09.), Schwaz (7.10.) und Kufstein (4.11.) stellten unsere Schachspieler ihr Können, ihre Nervenstärke und vor allem ihre Ausdauer wieder unter Beweis. Gespielt werden während so einem Turnier fünf Partien, wobei eine Partie bis zu zwei Stunden dauern kann. Die rein rechnerisch mögliche Turnierendauer von 10 Stunden haben wir noch nie erlebt. Gott sei Dank, denn nach 8 Stunden haben wir bei aller Begeisterung fürs königliche Spiel doch genug - für diesen Tag zumindest. Eine Schachrallye steht am 16.12. in Imst noch aus.

Unser Schachverein hat sich im September für die Austragung einer Schachrallye beworben und für den 28.04.2013 die Zusage erhalten. Somit wird eine Schachrallye in Kundl stattfinden, quasi ein Heimspiel für die Kundler Squadra Azzurra!

Stephan Bertel
Verein für Jugendschach

Aktivitäten des Österreichischen Alpenvereins

Foto: Alpenverein



Eingang Gießenbachklamm November 2012

Es ist wieder an der Zeit um einen Rückblick auf vergangene Aktivitäten aus dem Jahr und einen Ausblick auf zukünftige Aktivitäten im Jahr 2013 zu werfen. Der österreichische Alpenverein Ortsgruppe Kundl/Breitenbach hat dafür wieder ein umfangreiches Programm zusammengestellt.

Um die Kompetenz unserer Tourenführer aufrecht zu erhalten, wurden wieder etliche Weiterbildungen durchgeführt. Im boomenden Kletterbereich wurden drei Übungsleiter Sportklettern ausgebildet, die somit in der Lage sind, Kletterkurse im Rahmen des Alpenvereins anzubieten.

Rückblick auf die Touren 2012:

Die Wandersaison wurde im Juni mit einer 2-tägigen Blütenwanderung eröffnet. Weiters wurde unter anderem der Klettersteig auf die Ochsenwand begangen und eine Wanderung im Stubaital zur Blauen Lacke durchgeführt. Die eine oder andere Aktivität musste aufgrund der Wetterlage abgesagt werden – dabei auch die 3-Tages-Hochtour in den Zillertaler Alpen. **Bei der Familiengruppe hat die Sommersaison mit dem inzwischen traditionellen Familiengrillen begonnen.** Gefolgt von dem Klettern an der Kletterwand in Kramsach. Die Wanderung im Juni führte uns auf den Feilkopf in Pertisau.

Als absoluter Höhepunkt der Familienaktivitäten wurde im August eine Hüttenübernachtung auf dem Wildseeloderhaus durchgeführt. Mit Ausgangspunkt Filzmoosochalm wurde am ersten Tag die Henne erklommen mit anschließendem Bad im Wildsee. Nach der Übernachtung

und einem reichhaltigen Frühstück war der Wildseeloder am nächsten Tag der zu erklimmende Gipfel. Auch die Kleinsten unserer Gruppe mit 3 bis 4 Jahren erreichten die Gipfel!

Im Oktober wurde bei herrlichem Herbstwetter eine ebenso herrliche Wanderung auf den Rosskopf in der Wildschönau unternommen. Im November war die Giesenbachklamm in Kiefersfelden mit 28 TeilnehmerInnen als Ziel auserwählt.

Neben dem **monatlichen Programm** waren noch einige Veranstaltungen zu meistern – so wurde das Dorffest in Kundl, der Rote-Nasen-Lauf in Kundl und ein Klettervormittag mit dem Kindergarten Kundl durchgeführt.

Als besondere **Herausforderung gilt der laufende Kletterkurs** für Kinder in der Kletterhalle Reith i. A. Hier wird in 3 Blöcken ein Kletterkurs durchgeführt. Gelehrt werden Grundlagen vom Klettern bzw. Bouldern, sowie Sichern im Toprope und Klettern im Vorstieg.

Das Tourenprogramm 2013 beinhaltet wieder Touren unterschiedlichster Schwierigkeitsstufen jeden 3. Sonntag im Monat, sowie Familienaktivitäten jeden 1. Samstag im Monat. Details zu den jeweiligen Veranstaltungen und Infos zu den geplanten Schi- und Wandertouren, sowie Berichte zu vergangenen Aktivitäten sind auf unserer Homepage unter <http://alpenverein.kundl.at/> zu finden.

Auf rege Teilnahme und hoffentlich unfallfreie Touren freut sich das Team der Ortsgruppe Kundl/Breitenbach

Christian Zeindl

Schmankerl-Küche

Karotten – Ingwer –
Schaumsuppe mit Käsestängerl



Foto: www.hbla-west.tsn.at

Zutaten:

500 g Karotten
1 Stk. Zwiebel
1 kl. Stk. Ingwer frisch
1 EL Mehl zum Stauben
Ca. 800 ml Gemüsebrühe
Salz, Pfeffer, 1 Prise Zucker
250 ml Schlagobers
Frische Petersilie zum Garnieren

Zubereitung:

Karotten schälen, grob raffeln, Zwiebel und Ingwer klein würfeln, Zutaten in wenig Öl anschwitzen, mit Mehl stauben, aufgießen und würzen, ca. 20 Minuten köcheln lassen. Schlagobers zugeben und fein pürieren, mit frischer Petersilie garnieren

Käsestängerl:

Zutaten:

1 Pkg. Blätterteig
1 Ei zum Bestreichen
100 g geriebener Emmentaler

Zubereitung:

Blätterteig mit Ei bestreichen mit geriebenem Emmentaler bestreuen, ca. 2 cm und 14 cm lange streifen schneiden, Streifen eindrehen (wie Wendeltreppe), bei 200 Grad 8 bis 10 Minuten backen.

Das Rezept ist aus dem Kochbuch „Von der Tafel auf den Tisch“ der HBLA-West in Innsbruck. www.hbla-west.tsn.at

Neue Laufstrecke beim Bergduathlon

Foto: LC Kundl



Bergduathlon, Übergabe auf der Saulueg, Martin Mayr und Sebastian Baumann

Eine nicht unwesentliche Änderung, nämlich das Ziel der Laufstrecke beim Christanhof, führte zu einem umfangreicheren Teilnehmerfeld gegenüber dem Vorjahr.

Mit 29 Teams, also insgesamt 58 SportlerInnen, war die Beteiligung enorm. Erfreulich vor allem, dass sehr viele der Beteiligten den „Spaß am Kräfteressen“ über den Siegeswillen stellen. Neben Müh und Plag hat auch die Freude an der gemeinsamen Sportausübung ihren Platz.

Dies zeigte sich eindrucksvoll beim unterhaltsamen Beinandersitzen bis weit über die Preisverteilung hinaus.

Einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung leistete die Familie Häusler vom Christanhof mit der Aufnahme der Sportlerrunde am Hofgelände und der vorzüglichen Bewirtung. Ihnen sowie auch allen anderen HelferInnen und Sponsoren vielen, vielen Dank für ihren wertvollen Beitrag.

Ergebnis des 9. Bergduathlon:

- 1. Platz:** Team Möslalm 3, Markus Holzmann, Andreas Dollinger
 - 2. Platz:** Team Möslalm 1, Walter Greiderer, Elke Malleczek
 - 3. Platz:** Team Sonnschein Duo, Sebastian Baumann, Martin Mayr
- Schnellstes Team:** Die zwoa Helden, Roman Ellinger, Frank Urbanowicz
Langsamstes Team: Via Mala, Judith Herndler, Silvia Margreiter

Vereinsmeisterschaft 2012

Die Vereinsmeisterschaft Ende September war gleichzeitig der Saisonabschluss. Die Bewerbe entwickelten sich (wie immer) zu einer sehr spannenden Angelegenheit. Galt es doch vor den Augen von Eltern und Großeltern zu zeigen, was in einer/einem steckt. Nach gut zwei Stunden standen Rebecca Mayr und Mathias Zoller wieder einmal als Vereinsmeisterin und Vereinsmeister fest und der gemütliche Teil der Veranstaltung, bei angenehmem Herbstwetter, konnte beginnen.

Die Klassensieger:

- U08,** Amelie Dabernig
- U10,** Merjema Majetic, Mathias Hintner
- U12,** Jana Binder, Martin Madersbacher
- U14,** Nathalie Sandbichler, Martin Stöger
- U16,** Elisabeth Mair, Andreas Rampl
- U18,** Rebecca Mayr, Mathias Zoller

LC Kundl

Foto: TC Kundl



Saisonausklang beim TC Raika Kundl

Zum Ausklang einer erfolgreichen Tennissaison 2012 fanden noch die Vereinsmeisterschaften unserer Tennis-Nachwuchshoffnungen statt.

Bei der Jugend weiblich setzte sich Nina Sieberer vor Naomi Kruckenhauser und Vanessa Steindl durch, bei der Jugend männlich Noah Kruckenhauser vor Simon Ellinger und Kilian Zierhofer.

Wir gratulieren herzlich.

Außerdem wurde vor den Tennisanlagen ein ca. 2 Meter hoher Stein aufge-

stellt und mit einer Ehrentafel versehen, auf der alle Vereinsmeister und Vereinsmeisterinnen seit der Gründung des TC Raika Kundl im Jahre 1969 verewigt sind. Diese Liste wird natürlich in den kommenden Jahren immer aktuell ergänzt werden. Wir danken der Firma Sandbichler für die Auswahl und Errichtung dieses würdigen Monuments.

In diesem Sinne wünschen wir unseren Mitgliedern einen schönen Winter mit der einen oder anderen Stunde Tennis und freuen uns auf die nächste Saison.

Der Saisonauftakt

Ein Saisonauftakt nach Maß gelang dem EHC Kundl in diesem Jahr.

Bevor es jedoch am Eis wieder so richtig zur Sache ging, lud auch heuer wieder die Fam. Kruckenhauser vom gleichnamigen Mazda Autohaus zur diesjährigen Mannschaftspräsentation.

Neben all den Neuheiten wurde an diesem sehr geselligen Abend auch das neue Crocodiles Outfit vorgestellt, welches von Jakob Buchmayr als Airbrush auf die Haut von Model Sabina gezaubert wurde. Ein Dankeschön für diesen sehr gelungenen Abend nochmals an den Gastgeber und an alle Mitwirkenden.

Trotz einer kurzen Vorbereitungszeit gelang es unserer Kampfmannschaft, den Schwung aus der Vorsaison mitzunehmen. Sie legten gleich mit Siegen über Ehrwald (7:1), Hohenems (6:2), Silz (4:3), Wattens (5:3) und Montafon (8:4) richtig los und untermauerten somit auf eindrucksvolle Art und Weise ihre Titelambitionen.

Sehr erfreulich ist die große Kaderdichte und der Anteil von 13 Kundler Eigenbauspielern. Somit ist natürlich der Kampf ums Leiberl immer gegeben. Super auch wieder der Besucherandrang und die tolle Unterstützung durch die



Foto: Klaus Medersbacher

Ein Teil der EHC Mannschaft mit Modell Sabina bei der Mannschaftspräsentation im Autohaus Mazda Kruckenhauser.

EHC Fans. Nun gilt es, geschlossen am Boden der Realität zu bleiben, beharrlich und konsequent weiterzuarbeiten, um am Ende der Saison den Lohn der Arbeit einzustecken.

Die nächsten Heimspieltermine:

28.12. gegen Silz, 04.01. gegen Spg Lustenau/Feldkirch;

Sehr erfreulich bei den Crocodiles zeigt

man sich über die Entwicklung zum Nachwuchs. Vom Erfolg der „Senioren“ angestachelt, trainieren wöchentlich knapp 40 Kinder ab dem 5. Lebensjahr. Mittlerweile ist der Eifer der Jungcrocodiles schon wieder so groß, dass an allen Nachwuchsturnieren teilgenommen werden kann. Interessierte Kinder und Jugendliche sind natürlich jederzeit und gerne willkommen. Infos unter

www.ehckundl.com

Aerobic-Weltcup in Kufstein



Foto: LSA Kundl

In Kufstein fand vom 26. – 28. Oktober ein herausragender Aerobic-Event

Arena war vom internationalen Spitzensport-Niveau dieser Veranstaltung

statt, der glitzerte und glänzte wie keiner zuvor in Österreich. Über 500 Teilnehmer aus 19 Ländern stellten sich der Fachjury.

schlichtweg begeistert. Gleichzeitig fand auch ein Austrian-Open statt, bei dem einige Kundler Mädchen ihre Übungen zeigten und Wettkampf-erfahrung sammeln konnten. Der Verein LSA-Sportaerobic Kundl hat dieses Megaevent gemeinsam mit ACT Sportaerobic Wörgl durchgeführt.

Das Publikum in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kufstein-

Für Interessierte gibt es jeden Mittwoch um 16 Uhr die Möglichkeit ein Probetraining zu absolvieren, Anmeldung bitte unter sportaerobic1@yahoo.de

Der Nikolaus in Kundl



Fotos (alle): Betty Klingler

